

Ludwigs-Bibliothek

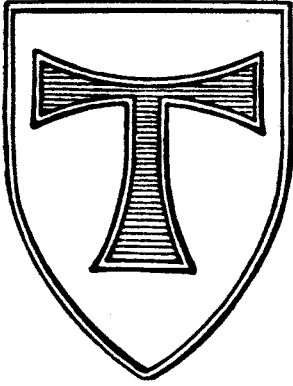
**Personal- und
Vorlesungsverzeichnis**

**Ludwigs-
Universität
Gießen**

Wintersemester 1936/37

Sommersemester 1937

*einverkehrt der
1937
Gießen
Ludwigs-Universität*



LUDWIGS-UNIVERSITÄT

GIESSEN

PERSONAL- UND VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER 1936/37

UND

SOMMERSEMESTER 1937

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	3
Wichtige Zeitangaben	9
Akademische Behörden und Beamte	10
Lehrkörper	13
Institute, Seminare und Sammlungen	32
Prüfungsämter und -ausschüsse	46
Gießener Dozentenschaft	50
Organe der Studentenschaft	50
Studentenwerk Gießen	50
Studienplätze im Ausland	52
Vorlesungen Wintersemester 1936/37	53
Vorlesungen Sommersemester 1937	89
Übersicht über die Zahl der Studierenden	123
Alphabetisches Verzeichnis der Lehrer und Beamten . . .	124

Berichtigung: In einem Teil der Auflage ist auf Seite 80 zwischen Nr. 383 und 384 irrtümlich die Überschrift Volkswirtschaft fortgefallen

Mitteilungen für die Studierenden

Immatrikulationen

können nur noch während der **Immatrikulationsfrist** beantragt und vorgenommen werden. Diese ist festgesetzt: **für das Wintersemester 1936/37 vom 10. Okt. bis 7. Nov. 1936**
für das Sommersemester 1937 vom 15. März bis 6. April 1937

Die Einschreibung geschieht im Universitätssekretariat, Bismarckstr. 22, Zimmer 14, 2. Stock von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der angegebenen Zeiten dürfen weder Neuaufnahmen noch Rückmeldungen zum Studium (siehe unten!) entgegengenommen werden.

Zur Immatrikulation sind vorzulegen:

- a) Geburtsschein mit Ahnennachweis bzw. Ahnenpaß (bei Verheirateten auch für den Ehepartner)
- b) Reifezeugnis
- c) Zeugnisse über praktische Tätigkeiten
- d) polizeiliches Führungszeugnis
- e) bei Zugehörigkeit zur NSDAP oder NS-Verbänden: Nachweis der gegenwärtigen oder früheren Mitgliedschaften
Studierende SA-Angehörige haben bei ihrer Immatrikulation eine Bescheinigung des für sie zuständigen Standartenführers des Hochschulortes vorzulegen, aus der hervorgeht, daß sie sich ordnungsmäßig bei einer SA-Einheit zur Dienstleistung gemeldet haben
- f) Bescheinigungen über abgeleisteten Arbeits- oder Landdienst, Landhilfe oder studentischen Ausgleichsdienst
- g) ein Meldebogen, der beim Sekretariat erhältlich ist
- h) die Abgangszeugnisse bereits besuchter Hochschulen
- i) 2 Paßbilder (nicht zulässig in irgendeiner Uniform der Partei oder ihrer Unterorganisationen).

Die Gesuche von Ausländern um Zulassung zum Universitätsstudium sind rechtzeitig unmittelbar an die Universität zu richten. Beizulegen ist eine beglaubigte Übersetzung des Schulabgangszeugnisses. Alle näheren Auskünfte erteilt der Vorsitzende der **Akademischen Auslandstelle** der Universität Gießen E. V., Ludwigstr. 19, II (F 2484). Die Sprechstunden des studentischen Leiters der „Akademischen Auslandstelle“ sind aus den Anschlägen ersichtlich.

Fachschaftszugehörigkeit

Jeder Student muß sich für die Zugehörigkeit zu einer Fachschaft bzw. Fachabteilung (Hauptstudienfach) entscheiden, in der er organisatorisch erfaßt wird. Wechsel in der Zugehörigkeit zur Fachschaft bzw. Fachabteilung ist jederzeit möglich, doch muß diese Umschreibung unverzüglich beim Sekretariat beantragt werden.

Anschriftenänderung

Änderung der Wohnung am Hochschulort oder der Heimatanschrift muß sofort im Sekretariat gemeldet werden.

Studien-Rückmeldung

Alle Studierenden müssen nach Beendigung der Semesterferien sich zum Studium unter Abgabe eines beim Sekretariat erhältlichen Meldescheines und unter Vorlage der Ausweiskarte zurückmelden. Diese Rückmeldungen müssen während der Immatrikulationsfrist (siehe oben) erfolgen.

Fristeinhaltung

Ist innerhalb der angegebenen Frist eine persönliche Beantragung der Immatrikulation oder Studien-Rückmeldung nicht möglich, so muß sie auf schriftlichem Wege unter Angabe des Hinderungsgrundes rechtzeitig vorgenommen werden. Verspätet eingehende Anträge oder Meldungen können mit Rücksicht auf einen geordneten Geschäftsverkehr unter keinen Umständen Berücksichtigung, sondern erst zur Meldefrist des nächsten Semesters Erledigung finden.

Exmatrikulationen

können nach Vorlage des ausgefüllten roten Exmatrikulationsscheines jederzeit, jedoch möglichst nicht innerhalb der Immatrikulationsfrist, beim Universitätssekretariat, Zimmer 14, beantragt werden. Der Exmatrikulationsschein muß mit dem Entlastungsvermerk des Studentenwerks und der Studentenschaft versehen sein. Es muß ferner vorgelegt werden: das Studienbuch, die Bibliothekskarte¹ und eine Bescheinigung des Instituts für Leibesübungen über die Sportteilnahme.

Die Studierenden der Rechtswissenschaft, der Staatswissenschaften und der Chemie haben nachzuweisen, daß sie ihrem Seminar bzw. Institut gegenüber keine Verpflichtungen mehr haben.

Die Stempelgebühr beträgt 3 RM.

In das Abgangszeugnis werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für die der Studierende sich vorschriftsmäßig angemeldet hat.

Exmatrikulationen zum Zweck der Fortsetzung des Studiums an einer anderen Hochschule sind noch vor Beginn der Immatrikulationsfrist zu beantragen, um eine Überlastung des Universitätssekretariats zu vermeiden.

¹ Für jeden Studierenden liegt auf der Universitätsbibliothek eine Bibliothekskarte. Sie wird ihm nur übergeben, wenn er die Bibliothek nicht benutzt oder wenn er die entliehenen Bücher zurückgegeben hat.

Beurlaubung

für ein Semester ist bis spätestens zum Ende der Immatrikulationsfrist bei der Hochschulverwaltung zu beantragen. Beurlaubte Studenten haben für das Semester, in dem sie beurlaubt sind, keinen Meldebogen oder Meldeschein auszufüllen; sie werden von der Hochschulverwaltung in der Beurlaubtenliste geführt. Die Wohlfahrtsgebühr ist in voller Höhe zu zahlen.

Alle bei der Hochschule einzureichenden Gesuche und abzugebenden Vordrucke sind deutlich und gut lesbar zu schreiben. Die Vordrucke werden im Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung bearbeitet.

Gesundheitsuntersuchungen und sportärztliche Beratungen der Studierenden

finden werktags von 8–11 Uhr im Institut für Körperkultur, Friedrichstraße 24 (Physiologisches Institut, Dachgeschoß), statt. Bei der Anmeldung auf dem Sekretariat wird der Untersuchungstermin mitgeteilt.

Leibesübungen

Auszug aus der Hochschulsportordnung, die am 1. April 1935 auch für die Universität Gießen in Kraft getreten ist.

Die Grundausbildung der Studierenden der ersten drei Semester. Jeder der Deutschen Studentenschaft angehörende Student (Studentin) ist verpflichtet, drei Semester lang Leibesübungen zu treiben. – Die Studierenden haben sich sofort bei Semesterbeginn im Institut für Leibesübungen, Ludwigstraße 34, II zu melden.

Die Ableistung dieser Sportpflicht geschieht in Form der Grundausbildung, die sich über die ersten drei Studiensemester erstreckt.

Das **Übungsmaß** beträgt **3–4 Stunden wöchentlich** in zwei Übungszeiten. Befreiungen durch den Direktor des Instituts für Leibesübungen nur auf Grund eines sportärztlichen Zeugnisses.

Der Nachweis regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an der Grundausbildung ist Voraussetzung für die **Zulassung zum weiteren Studium vom vierten Semester ab**. Die Teilnahme und die pflichtmäßige Leistungsprüfung zu Ende des Semesters wird auf der Grundkarte bescheinigt, die als Ausweis beim Wechsel der Hochschule bzw. beim Belegen von Vorlesungen im vierten Semester dient.

Freiwilliger Sportbetrieb der älteren Semester. Voraussetzung für die Zulassung zum freiwilligen Sportbetrieb vom vierten Semester ab ist der Nachweis der erfüllten Grundausbildung (Grundausbildungskarte) sowie eine sportärztliche Bescheinigung über die körperliche Eignung.

Über die Teilnahme an dem freiwilligen Sportbetrieb sowie über die erzielten Leistungen werden Bescheinigungen ausgestellt.

(Näheres ist aus den Anschlägen des Instituts für Leibesübungen ersichtlich.)

Gebühren und Kollegelder

Aufnahmegebühr:

- a) bei erstmaliger Einschreibung 25 RM
- b) bei wiederholter Einschreibung 15 RM.

Die bei der Abstempelung der Ausweiskarte zu entrichtenden **Beiträge** für Krankenkasse, Unfallversicherung, Beitrag zur Studentenschaft, Sportamt, Studentenhilfe usw. betragen zusammen 29,10 RM.

Allgemeine Studiengebühr 85 RM. Die von prüfungsreifen Studierenden – d. h. von Kandidaten, die die vorgeschriebene Studienzeit voll zurückgelegt haben, also prüfungsreif sind und noch Semester zusetzen wollen – zu entrichtende allgemeine Studiengebühr beträgt 30 RM.

Das Vorlesungshonorar beträgt für die Semesterwochenstunde 3 RM, für Übungen usw. 4 RM. Ganztägige Praktika werden als 16, halbtägige als 8 Wochenstunden berechnet. Die Institutsgebühren betragen bei Übungen, die nach Wochenstunden angezeigt sind, 2 RM für jede Wochenstunde; bei Übungen, die als ganz- oder halbtägige angesetzt sind, werden sie vom Institutsleiter besonders festgesetzt.

Wer an der Universität als **Hörer** studiert, sowie Hospitantinnen haben die allgemeine Studiengebühr, das Kollegehonorar und außerdem eine Einschreibegebühr von 15 RM zu zahlen.

Gasthörer haben neben dem für die betreffenden Vorlesungen zu zahlenden Kollegeld lediglich eine Einschreibegebühr von 3,60 RM zu entrichten.

Bei verspäteter Einschreibung haben Studierende und Hörer einen Zuschlag von 10 RM zu zahlen; **bei verspäteter Zahlung des Kolleggeldes und der Studiengebühr** erhöhen sich diese um 10%. Bei Nichtzahlen ordnet der Rektor die Streichung des Studierenden an.

Das Kolleggeld ist während der festgesetzten Zeit (vgl. Terminkalender) vorm. 9–12 Uhr auf der Universitätsquästur, Bismarckstraße 22, Zimmer 1, zu entrichten.

Auch diejenigen, die ein Gesuch um **Gebührenermäßigung** einreichen, haben sich an die Termine zu halten. Eingezahlte Beträge werden bei etwaiger Ermäßigung entsprechend zurückvergütet.

Studierende, die Kolleggeld und Gebühren vor Beginn des Semesters entrichten wollen, werden gebeten, das Postscheckkonto der Universitätskasse, Frankfurt a. M. Nr. 12698 oder das Konto bei der Commerz- und Privatbank, Filiale Gießen, zu benützen. Die Quästur gibt während der Ferien auf Anfrage auch schriftlichen Bescheid über die Höhe der Honorare.

Gesuche um Gebührenermäßigung

können nur von **würdigen** und **bedürftigen** deutschen und gleichgestellten Studierenden in der von der Universität angegebenen Zeit (siehe wichtige Zeitangaben!) beim Universitätssekretariat, Zimmer 7, vormittags 9–12 Uhr, eingereicht werden. **Nach diesem Zeitpunkt eingereichten Gesuchen oder solchen mit unvollständigen Unterlagen kann nicht nähergetreten werden.**

Den **Gesuchen um Gebührenermäßigung** müssen folgende **Unterlagen** beigelegt sein:

1. Abschrift des Reifezeugnisses, beglaubigt von der Schule.
2. Ein amtliches (durch Polizeiamt, Bürgermeisterei, Finanzamt) ausgestelltes und **vollständig ausgefülltes** Vermögenszeugnis neuesten Datums.
3. Fleißzeugnisse (mindestens zwei) über die Teilnahme des Bewerbers an Seminarien, Übungen u. dgl. im abgelaufenen Semester. Die beiden Zeugnisse sollen in der Regel von zwei verschiedenen Dozenten ausgestellt sein.
4. Das ausgefüllte Meldungsbuch, das wieder zurückgegeben wird.
5. Von Studierenden SA.-Angehörigen: eine vom Standartenführer der zuständigen Standarte des Hochschulorts persönlich unterschriebene Bescheinigung, die besagt, daß der Gesuchsteller bis zum Zeitpunkt der Bewerbung regelmäßig Dienst getan hat bzw. ordnungsmäßig beurlaubt ist. Die Bescheinigung wird seitens des Standartenführers erst dann ausgestellt, wenn der Studierende so lange SA.-Dienst am Hochschulort getan hat, daß eine Beurteilung möglich ist. Alte und bewährte SA.-Männer werden bei Gewährung von Unterstützung bevorzugt behandelt.

Nach Entscheidung der Gesuche wird am Schwarzen Brett des Universitätssekretariats, Bismarckstraße 22, ein Anschlag erfolgen.

Gesuche um Stipendien

sind bis zum 1. April bzw. 1. Nov. an den Ephorus der Universität Gießen zu richten. Beizufügen sind:

- a) ein auf dem vorgeschriebenen, beim Universitätssekretariat erhältlichem, Formular behördlich ausgestelltes Begünstigungszeugnis;
- b) eine beglaubigte Abschrift des Reifezeugnisses;
- c) 2 Fleißzeugnisse der Dozenten, wenn der Bewerber bereits ein Semester oder länger studiert hat;
- d) Bescheinigung des Standartenführers, wie bei den Gesuchen um Gebührenermäßigung, Ziffer 5 gefordert.

Die Inhaber von Stipendien haben sich innerhalb der ersten 14 Tage des Semesters, vom Beginn der Vorlesungen an gerechnet, bei dem Ephorus der Stipendiaten zu melden oder ihr Ausbleiben schriftlich zu rechtfertigen. **Wer dies versäumt, verliert sein Stipendium.** Die Auszahlung der Stipendien erfolgt gegen Ende des Semesters; doch sind für die größeren Stipendien Ratenzahlungen vorgesehen. Die Fristen für die Abgabe der Zahlungsanweisungen werden durch Anschlag bekanntgemacht.

Wer Verlängerung der Genußzeit wünscht, hat sich mit kurzer Begründung unter Bezugnahme auf seine frühere Bewerbung unter Beifügung von Fleißzeugnissen für das abgelaufene Semester an den Ephorus zu wenden.

Fleißzeugnisse, zur Bewerbung um Gebührenerlaß, Stipendien und dergleichen

werden nur auf Grund **einer Prüfung** ausgestellt. Diese wird jeweils am Semesterschluß,

und zwar in der letzten Vorlesungswoche, abgehalten. Nachträgliche Ausstellung von Fleißzeugnissen zu Beginn des nächsten Semesters ist unzulässig. Die Zeugnisse gehen vom Prüfer direkt zum Universitätssekretariat. Dem Geprüften dürfen sie **nicht** ausgehändigt werden.

Wenn Fleißzeugnisse an eine andere Stelle versandt werden sollen, so ist dies dem Universitäts-Sekretariat unter Beischluß eines mit Anschrift und Porto versehenen Umschlags mitzuteilen.

Der „Gießener Universitäts-Führer“

wird jedem Studierenden der Universität Gießen kostenlos ausgehändigt.

Wichtige Zeitangaben

Es liegt im Interesse der Studierenden, die Erledigung der Angelegenheiten möglichst nicht bis zum Schlußtermin hinauszuschieben

Semester	Semesterbeginn	Das Abstempeln der Ausweis- und die Ein-schreibungen	Die Vorlesungen	Die Kollegelder	Die Vorlesungen sind anzutestieren	Gesuche um Gebüh-eremäßigung	Ausgabe der Anträge auf Schüler-ferienkarten	Semesterende
Winter 1936/37	2. Nov.	10. Okt. bis 7. Nov. am	2. Nov. bis 22. Febr. 1937 am	5. Dez. bis 16. Jan. 1937	8. Dez. bis	16.-21. Nov.	zu den Weihnachts-ferien ab *) 14. Dez. zum Semester-schluß ab 15. Febr. 1937	22. Febr. 1937
Sommer 1937	1. April	15. März bis 6. April am	1. April bis 30. Juni am	5. Mai bis 5. Juni	8. Mai bis	12.-17. April	zum Semester-schluß ab 23. Juni **)	30. Juni

*) Die **Weihnachtsferien** beginnen am 21. Dezember 1936 und enden am 3. Januar 1937.

**) Wenn zu den Oster- und Pfingstfeiertagen Fahrscheine ausgegeben werden sollten, wird dies durch Anschlag bekanntgemacht.

Akademische Behörden und Beamte

Rektor Dr. Gerhard **Pfahler**, ordentlicher Professor in der I. Abt. der Philosophischen Fakultät. Sprechst. Mo. Mi. Fr. 11.30-12.30, Bismarckstr. 22, F. 3366

Prorektor Dr. Karl **Hummel**, ordentlicher Professor in der Philosophischen Fakultät II. Abteilung

Ephorus D. Dr. phil. Wilhelm **Rudolph**, ordentlicher Professor in der Theologischen Fakultät. Sprechstunden Mo. Do. 16-17 im Vorlesungsgebäude, Zimmer 24

Die **Dekane** und **Prodekane** sind unter den einzelnen Fakultäten angegeben

Senat: Dem Senat gehören an: der Rektor, die Leiter der Dozentenschaft und der Studentenschaft, der Prorektor, die Dekane und zwei weitere vom Rektor zu berufende Mitglieder der Dozentenschaft

Disziplinarausschuß: Rektor, Leiter der Dozentenschaft, Leiter der Studentenschaft (bzw. die jeweiligen Stellvertreter) und der Rechtsrat (Universitätsrichter).

Ständige Berichterstatter: Für die Stipendien: **Der Ephorus**. Für die Stiftungen: Der Deputatus: **Eger**. Für die Unfallversicherung: **Bley**. Für die Drucksachen: **Bechtel**. Für das Vorlesungsgebäude: **Gottschalk**. Für das Pressewesen: **Der Prorektor**

Universitätsrichter: Gustav **Knauß**, Oberstaatsanwalt. Georg-Philipp-Gail-Str. 14. F. 2412. Sprechstunden Mo. 15.30-16.30, Fr. 11-12 im Rektorat, Bismarckstr. 22 (Zimmer 10).

Universitäts-Sekretariat: Bismarckstr. 22, F. 3366. Bürodirektoren: Emil **Kinkel**, Friedrichstr. 16a, Theodor **Keßler**, Senckenbergstr. 13. Sekretäre: Wilhelm **Kehrmann**, Am Kugelberg 52, Karl **Oestreich**, Senckenbergstraße 13. Kanzlei-Assistenten: Wilhelm **Kraushaar**, Bruchstr. 13, Christian **Gehring**, Hindenburgwall 23 Gh., Albert **Zirtus**, Bahnhofstr. 27. Kanzlist Wilhelm **Volk**, Großen-Linden, Horst-Wessel-Str. 5. Oberpedell August **Kreiling**, Bismarckstr. 24. Amtsgehilfe Peter **Kehrmann**, Steinstr. 86

Universitäts-Kasse und Quästur: Bismarckstr. 22. F. 3697. Postscheckkonto Frankfurt a.M. 12698 für die Universitätskasse. Oberkasseninspektor Ernst **Seyfferth**, Hitler-Wall 19. Verwaltungsinspektor Hans **Knußmann**, Wartweg 66. Finanzpraktikant Willi **Heerz**, Kaiserallee 39. Sekretäre: Ludwig **Schneider**, Hungen, Bismarckstr. 11, Ludwig **Volpert**, Friedensstr. 45. Kanzlei-Assistent Heinrich **Listmann**, Grünberg, Adolf-Hitler-Str. 23. Kanzlisten: Wilhelm **Muhl**, Sonnenstr. 31, Konrad **König**, Unterer Hardthof

Verwaltung des Vorlesungsgebäudes: Ludwigstr. 23. F. 3293, Dozentenzimmer 3277. Der Rektor. Sekretär Karl **Ritter**, Goethestr. 68

Pflegschaft für die Osann-Beulwitz-Stiftung: Vorsitzender: **Eger**

Vorstand der Witwen- und Waisenkasse: Vorsitzender: **Engel**

Stipendien- und Gebührenausschuß: 1. Leiter: **Rudolph**. 2. Vertreter der Fakultäten: **Rudolph** (Theol.), **Dietz** (Jur.), **Bürker** (Med.), **Schauder** (Vet.-Med.), **W. Fischer** (Phil., 1. Abt.), **Weitz** (Phil., 2. Abt.). 3. Der Studentenschaftsführer. 4. Der örtliche Leiter des Studentenwerks

Ausschuß für Unfall- und Haftpflichtversicherung: Vorsitzender: **Bley**. Geschäftszimmer Bismarckstr. 22, Zimmer 8. F. 3366

Ausschuß für die Druckschriften der Universität: Vorsitzender: **Hepding**

Pressestelle der Universität, Bismarckstr. 22. Leiter: Hummel
Akademische Auslandsstelle, Ludwigstr. 19. Vorsitzender: W. Fischer

Ausschuß zur Betreuung der auslandsdeutschen Studenten: Vorsitzender: Krause

Vertrauensmänner der Universität bei der deutschen Forschungsgemeinschaft (bisher Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft): Gerthsen, Glockner.

Filmreferent der Universität: Meyer-Barkhausen. Stellvertreter: Witte.

Evangelisch-theologische Fakultät

F. 3703

Dekan: Haenchen, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer

Prodekan: Rudolph, D. Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer

Ordentliche Professoren

Krüger, Gustav, D. Dr. phil. Dr. jur. h. c., Geh. Kirchenrat (Kirchengeschichte). — 1. 4. 91. — Löberstr. 22. F. 3986. — Nach der Vorlesung. — Emeritiert

Bertram, Georg, D. (Neües Testament). — 1. 4. 1925. — Frankfurter Str. 48. F. 4038. — Nach den Vorlesungen und Übungen

Cordier, Leopold, D. Dr. phil. (Praktische Theologie). — 1. 4. 1926. — Gr. Steinweg 15. F. 3722. — Nach den Vorlesungen

Rudolph, Wilhelm, D. Dr. phil., Ephorus, Prodekan (Alttestamentl. Wissenschaft). — 1. 4. 1930. — Aulweg 54. F. 4239. — Nach den Vorlesungen und Übungen

Haenchen, Ernst, Dr. theol., Dekan (Systematische Theologie). — 1. 5. 1933. — Welckerstr. 14. F. 2626. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Kirchengeschichte).

Ordentliche Honorarprofessoren

Gall, Freiherr von, August, D. Dr. phil., Oberstudienrat i. R. (Altes Testament; Lehrauftrag für allgemeine Religionsgeschichte). — 26. 8. 1920. — Stephanstr. 25. F. 3686

Diehl, Wilhelm, D. Dr. phil. Dr. jur. h. c., Prälat i. R. (Hessische Kirchengeschichte). — 3. 3. 1932. — Darmstadt, Wilhelmstraße

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Adolph, Heinrich, Lic. Dr. phil., Studienrat (Systematische Theologie). — 6. 3. 1928. — Goethestr. 40. — Do. 15-16

Allwohn, Adolf, Lic. Dr. phil., Pfarrer (Praktische Theologie). — 26. 7. 1932. — Frankfurt a. M., Gutleutstr. 121. F. Frankfurt a. M. 33232

Dell, August, Lic., Pfarrer (Systematische Theologie). — 21. 9. 1932. — Herborn. Ev. Predigerseminar. — F. Herborn 338. — Nach der Vorlesung

Dozent

Schütz, Paul, Lic. Dr. phil., Pfarrer (Praktische Theologie). — 17. 12. 1930. — Schwabendorf bei Marburg a. d. L. — Nach der Vorlesung

Repetent

Trommershausen, Alfred, Lic., Moltkestr. 8

Juristische Fakultät

F. 2520

Dekan: **Dietz**, Dr. Sprechstunde: Nach den Vorlesungen und Do. 11-12 im Sitzungszimmer der Juristischen Fakultät

Ordentliche Professoren

Mittermaier, Wolfgang, Dr., Geheimer Justizrat (Strafrecht, Strafprozeß und Zivilprozeß). — 1. 10. 1900. — Heidelberg, Ziegelhäuser Landstr. 39. F. Heidelberg 4423. — Emeritiert

Eger, Otto, Dr., Deputatus (Römisches, Bürgerliches und Handelsrecht). — 1. 4. 1910. — Wilhelmstr. 24. F. 4233. — Nach den Vorlesungen

Gmelin, Hans, Dr. (Öffentliches Recht). — 1. 10. 1913. — Am Nährungsberg 51. F. 3529. — Nach den Vorlesungen

Frölich, Karl, Dr. (Deutsches Recht, Handelsrecht, Bürgerliches Recht und Kirchenrecht). — 16. 10. 1923. — Hindenburgwall 13. F. 2195. — Nach den Vorlesungen

Bley, Erich, Dr. (Bürgerliches Recht, Zivilprozeßrecht, Rechtsphilosophie). — 1. 12. 1925. — An der Johanneskirche 5. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Straf- und Prozeßrecht); mit der Vertretung beauftragt:
Hall, Karl Alfred, Dr., Dozent an der Universität Freiburg i. Br. — Heegstrauchweg 20. — Nach den Vorlesungen

Beamteter außerordentlicher Professor

Dietz, Rolf, Dr., Dekan (Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht mit ihren Nebengebieten). — 5. 4. 1935. — Hindenburgwall 4. F. 3161. — Nach den Vorlesungen

Nichtbeamteter außerordentlicher Professor

Heyland, Karl, Dr., (Öffentliches Recht). — 14. 2. 1929. — Frankfurt a. M., Neue Mainzer Str. 10. F. Frankfurt a. M. 23805. — Nach den Vorlesungen

Mit Lehrauftrag versehen

Stumpf, Karl (Gefängniswesen). Amtsgerichtsdirektor bei dem Amtsgericht Friedberg. — Nach den Vorlesungen

Schmidt, Wilhelm, Oberregierungsrat (Steuerrecht). Vorstand des Finanzamts Gießen. Lessingstr. 1. — Nach den Vorlesungen

Fakultätsassistent

Beitzke, Günther, Dr., Mo. bis Fr. 10-12, Zimmer 58

Medizinische Fakultät

F. 2062

Dekan: Duken, Dr. Sprechstunden in der Kinderklinik

Prodekan: A. W. Fischer, Dr. Sprechstunden in der Chirurg. Klinik

Ordentliche Professoren

Sommer, Robert, Dr. med. et phil., Geheimer Medizinalrat (Psych. und nervöse Krankheiten). — 14. 12. 1896. — Hitlerwall 31. F. 4006. — Emeritiert

Voit, Fritz, Dr., Geheimer Medizinalrat (Innere Medizin). — 1. 10. 1903. — München, Beethovenstr. 14. — Emeritiert

Bürker, Karl, Dr. med. et sc. nat. Dr. med. vet. h. c. (Physiologie). — 1. 4. 1917. — Friedrichstr. 17. F. 2225. — Nach den Vorlesungen und Mo. Do. 12 im Physiologischen Institut

Jaschke, Rudolf Theodor Edler von, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 1. 4. 1918. — Klinikstr. 28. F. 3397. — 11-13 in der Frauenklinik

Kuhn, Philalethes, Dr. med. et jur. h. c. (Hygiene). — 1. 4. 1920. — Frankfurter Str. 10. F. 3832. — Emeritiert

Henneberg, Bruno, Dr. (Anatomie). — 1. 10. 1920. — Frankfurter Str. 10. F. 4187. — Emeritiert

Brüggemann, Alfred, Dr. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde). — 1. 4. 1922. — Wartweg 27. F. 2585. — Mo. bis Fr. 10-12 in der Ohrenklinik

Hildebrandt, Fritz, Dr. (Pharmakologie). — 1. 4. 1925. — Hofmannstr. 5. F. 4115. — Mo. bis Fr. 10.30-11.30 im Pharmakologischen Institut

Herzog, Georg, Dr. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie; Lehrauftrag für gerichtliche Medizin). — 1. 4. 1926. — Friedrichstr. 30. F. 2377. F. im Institut 3694. — Mo. bis Fr. 11.30 bis 12.30 im Pathologischen Institut

Feulgen, Robert, Dr. (Physiologische Chemie). — 10. 12. 1927. — Goethestr. 63. F. 3828. — Nach den Vorlesungen im physiologisch-chemischen Institut

Duken, H. W. Johann, Dr., Dekan (Kinderheilkunde). — 1. 10. 1933. — Bismardstr. 43. F. 2024 (in der Kinderklinik 2062). — Mo. bis Fr. 10-12

Fischer, Albert Wilhelm, Dr., Prodekan (Chirurgie). — 1. 10. 1933. — Frankfurter Str. 50. F. 2792 (in der Klinik 4085). — 12-13 in der Chirurgischen Klinik

Schultze, Walther, Dr. (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 1. 5. 1934. — Wetzlarer Weg 37. F. 3787 (in der Klinik 4011) Mo. bis Fr. 12-13 Uhr in der Hautklinik

Reinwein, Helmuth, Dr. (Innere Medizin). — 1. 11. 1934. — Klinikstr. 41. F. 3045. — Mo. bis Fr. 12-13 in der Medizinischen und Nerven-Klinik

Riehm, Wolfgang, Dr. (Augenheilkunde). — 5. 4. 1935. — Georg-Philipp-Gail-Str. 10. F. 2397 (in der Klinik 3886). — Nach den Vorlesungen in der Augenklinik

Seiser, Adolf, Dr. (Hygiene). — 17. 1. 1936. — Ludwigstr. 31. F. 2327. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Anatomie); mit der Vertretung beauftragt: **Wetzel, Robert, Dr.**, nichtbeamteter ao. Professor an der Universität Würzburg. — Wartweg 68. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Psychiatrie und Nervenkrankheiten); mit der Vertretung beauftragt: **Mauz, Friedrich, Dr.**, nichtbeamteter ao. Professor an der Universität Marburg. — Marburg a. d. L., Andréstr. 4. — Nach den Vorlesungen

Ordentlicher Honorarprofessor

Griesbach, Hermann, Dr. med. et phil. (Hygiene; Lehrauftrag für Gewerbehygiene). — 14. 1. 1921. — Bad Schwartau, Klein-Mühlenstr. — Liest nicht

Beamtete außerordentliche Professoren

Walther, Heinrich, Dr., Medizinalrat (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 21. 7. 1900. — Liebigstr. 43. F. 3387. — Werktags 10-11, 14.30-16. — Emeritiert

Koeppe, Hans, Dr. (Kinderheilkunde). — 21. 7. 1913. — Alicenstraße 3. — Emeritiert

Haas, Georg, Dr. (Innere Medizin). — 1. 10. 1924. — Hindenburgwall 19. — Täglich zwischen 10 und 12 in der Med. Poliklinik

Pitzen, Peter, Dr. (Orthopädie). — 1. 4. 1930. — An der Johanneskirche 4. F. 4224. — Mo. bis Fr. 11-12 in der Orthopädischen Klinik

Weber, Arthur, Dr. (Balneologie). — 1. 7. 1930. — Bad-Nauheim, Sprudelhof. F. Bad-Nauheim 2964. — Nach der Vorlesung

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Brüning, August, Dr. (Chirurgie). — 30. 10. 1912. — Röntgenstraße 6. F. 2000. — 11-13 Friedrichstr. 11

Schumacher, Paul, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 29. 7. 1930. — Beurlaubt

Koch, Eberhard, Dr. (Physiologie; Lehrauftrag für Sportmedizin) — 22. 12. 1931. — Bad-Nauheim, Kerckhoff-Institut. F. Bad-Nauheim 2923. — Nach der Vorlesung

Kliewe, Heinrich, Dr., Obermedizinalrat (Hygiene und Bakteriologie). — 22. 12. 1931. — Wilhelmstr. 9. — Mo. Mi. 11-13 im Hess. Untersuchungsamt für Infektionskrankheiten

Bernhard, Friedrich, Dr. (Chirurgie). — 9. 11. 1935. — Hindenburgwall 13. F. 2014. — Täglich 12-13 in der Chirurg. Poliklinik

Büttner, Hans-Edwin, Dr. (Innere Medizin). — 9. 11. 1935. — Kreuzplatz 8. F. 4310. — Vormittags in der Medizinischen Klinik
Frick, Paul, Dr. (Kinderheilkunde). — 9. 11. 1935. — Friedrichstraße 51. F. 2062. — Vormittags in der Kinderklinik

Dozenten

Schliephake, Erwin, Dr. (Elektrotherapie). — 4. 5. 1929. — Leitender Arzt der Balseerstiftung. Wilhelmstr. 14. F. 3114. — Nach der Vorlesung

Rossenbeck, Heinrich, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 17. 12. 1930. — Welckerstr. 4. F. 4170. — Mo. bis Fr. 12-13 in der Frauenklinik

Schopper, Werner, Dr. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie). — 17. 12. 1930. — Fichtestr. — Täglich vormittags im Pathologischen Institut

du Mesnil de Rochemont, René, Dr. (Innere Medizin u. Strahlentheilkunde). — 20. 7. 1932. — Heegstrauchweg 14. F. 3984. — Täglich 10-12 in der Strahlentherapieabteilung der Medizinischen Klinik

Behrens, Martin, Dr. (Physiologische Chemie). — 27. 7. 1932. — Friedrichstr. 24

Jacobi, Joseph, Dr. (Neurologie und Psychiatrie). — 14. 6. 1933. — Schubertstr. 10. F. 4084. — Täglich 10-13 in der Nervenpoliklinik

Kreitmair, Hans, Dr. (Pharmakologie und Toxikologie). — 14. 6. 1933. — Pharmakologisches Laboratorium der chemischen Fabrik E. Merck, Darmstadt. F. Darmstadt 3342. — Nach der Vorlesung im Pharmakologischen Institut

Timpe, Ottfried, Dr. (Chirurgie). — 8. 5. 1936. — Wartweg 96. — Nach der Vorlesung

Mit Lehrauftrag versehen:

Kranz, Heinrich Wilhelm, Dr. med. habil. (Rassenhygiene und Bevölkerungspolitik). Frankfurter Str. 24. F. 2575. — Nach der Vorl.

Spamer, Erwin, Dr. med. (Luftfahrtmedizin), Alicenstr. 20 F. 2320.
— Nach der Vorlesung

Veterinärmedizinische Fakultät

Dekan: Bolz, Dr. Sprechstunden: Mo. bis Fr. 12-13 in der Chirurgischen Veterinärklinik. F. 3933

Prodekan: Küst, Dr. Sprechstunden: Mo. bis Fr. 12-13 in der Geburtshilflichen Veterinärklinik. F. 2104

Ordentliche Professoren

Pfeiffer, Wilhelm, Dr. med. vet. h. c. Dr. phil., Geheimer Medizinalrat (Chirurgie und Augenheilkunde). — 6. 12. 1899. — Liebigstr. 38. F. 3878. — Emeritiert

Zwick, Wilhelm, Dr. Dr. med. vet. h. c. Dr. sc. nat. (Veterinärhygiene, Bakteriologie, Veterinärpolizei, Seuchenlehre). — 9. 10. 1900. — Leihgesterner Weg 20. — F. 2267. — Nach den Vorlesungen. — Emeritiert; mit der Vertretung seines bisherigen Lehrstuhls beauftragt

Olt, Adam, Dr. med. vet. h. c. Dr. phil., Geheimer Medizinalrat (Pathologische Anatomie und Animalische Nahrungsmittelkunde). — 1. 10. 1901. Wiesbaden, Dambachtal 24. — Emeritiert

Martin, Paul, Dr. Dr. med. vet. h. c. Dr. phil. Geh. Medizinalrat (Anatomie, Histologie und Embryologie). — 11. 11. 1901. — Keplerstr. 5. — Emeritiert

Jakob, Heinrich, Dr. (Innere und Gerichtliche Veterinärmedizin). — 1. 9. 1911. — Aulweg 54. F. 4265. — Nach den Vorlesungen

Schauder, Wilhelm, Dr. (Veterinäranatomie). — 1. 10. 1928. — Wilhelmstr. 41. — Nach den Vorlesungen

Küst, Diedrich, Dr., Prodekan (Geburtshilfe und Ambulatorische Klinik). — 21. 11. 1931. — Frankfurter Str. 46. F. 3014. — Nach den Vorlesungen im Institut

Krause, Kurt, Dr. (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Pathologische Histologie). — 1. 4. 1934. — Friedrichstr. 17. F. 2488. — Nach den Vorlesungen

Standfuß, Richard, Dr. (Tierärztliche Nahrungsmittelkunde). — 11. 12. 1935. — Direktor des Hessischen Veterinär-Untersuchungsamtes. — Marburger Str. 54. F. 3455 und 3867. — Nach den Vorlesungen.

Bolz, Walther, Dr., Dekan (Chirurgie und Augenheilkunde). — 9. 1. 1936. — Hitlerwall 23. F. 4304. — Nach den Vorlesungen.

Dozenten

Witte, Jürgen, Dr. (Veterinärhygiene und Seuchenlehre). — 16. 12. 1931. — Marburger Str. 52. — Nach der Vorlesung

Schaaf, Johannes, Dr. (Tierseuchenlehre, Veterinärhygiene und animalische Nahrungsmittelhygiene). — 6. 5. 1936. — Händelstraße 2. — Nach der Vorlesung

Mit Lehrauftrag versehen

Monnard, Leopold, Dr., Oberveterinärarzt, Kreisveterinärarzt (Praktische Veterinärpolizei). Alicenstr. 18. F. 3632. — Nach den Übungen und um 14 Uhr in der Wohnung

Keller, Hugo, Dr. med. vet. habil., Schlachthofdirektor (Fleischbeschau und Schlachthofbetriebslehre). Schlachthofstr. 2. F. 2232. — Nach den Vorlesungen

Wagner, Oskar, Dr. phil., Leiter des parasitologischen Laboratoriums der I. G.-Farbenindustrie A.G. Werk Höchst a. M. (Parasitologie und Pelztierkrankheiten.) — Nach den Vorlesungen

Philosophische Fakultät I. Abteilung

F. 4143

Philosophische, philologische, geschichtliche und kunstwissenschaftliche Fächer

Dekan: Glodner, Dr. Sprechstunden: Mi. Fr. 12-13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 4143

Prodekan: Schuchhardt, Dr. Sprechstunden: Mi. Fr. 12-13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 4143

Ordentliche Professoren

Behagel, Otto, Dr. phil. Dr. jur. h. c., Geheimerat (Deutsche Philologie). — 1. 10. 1883. — Hofmannstr. 10. F. 2837. — Nach den Übungen im Deutschen Seminar. — Emeritiert

Kalbfleisch, Karl, Dr. phil. Dr. med. h. c. (Klassische Philologie). — 15. 6. 1904. — Hindenburgwall 4. — Emeritiert

Roloff, Gustav, Dr. (Mittlere und neuere Geschichte). — 1. 4. 1909. — Berlin-Wilmersdorf, Trautenastr. 10. — Emeritiert

Herzog, Rudolf, Dr. phil. Dr. med. h. c. (Klassische Philologie). — 1. 10. 1909. — Großhesselohe bei München, Heilmannstraße. — Emeritiert

Messer, August, Dr. (Philosophie und Pädagogik). — 2. 5. 1910. — Stephanstr. 23. — Emeritiert

Hirt, Hermann, Dr. (Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft und Sanskrit). — 1. 10. 1912. — Löberstr. 23. F. 4209. — Di. Do. 9-10 in der Wohnung. — Emeritiert

Rauch, Christian, Dr. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte). — 1. 4. 1920. — Am Nahrungsberg 2. — Wochentags außer Samstags 12-13 im Kunstwissenschaftlichen Institut, Ludwigstr. 34

Fischer, Walther, Dr. (Englische Philologie). — 1. 4. 1922. — Hindenburgwall 5. F. 3743. — Mo. Fr. 11-12 im Englischen Seminar

Suß, Wilhelm, Dr. (Klassische Philologie). — 1. 9. 1923. — Frankfurter Str. 11. — Nach den Vorlesungen

Viëtor, Karl, Dr. (Deutsche Philologie, insbesondere neuere Literaturgeschichte). — 1. 8. 1925. — Welckerstr. 4. F. 4134. — Di. 11-12 im Deutschen Seminar. — Beurlaubt für das W.S. 1936/37 zur Übernahme der Gastprofessur für deutsche Literatur an der Harvard-Universität in Cambridge-Mass.

Götze, Alfred, Dr. (Deutsche Philologie, insbesondere Sprachgeschichte und ältere Literatur). — 1. 10. 1925. — Ludwigstr. 45. F. 3964. — Di. 15-17 im Deutschen Seminar

Glaser, Kurt, Dr. (Romanische Philologie). — 1. 10. 1929. — Alicenstr. 6. — Do. 16.30-18 im Romanischen Seminar

Glockner, Hermann, Dr., Dekan (Philosophie). — 1. 11. 1933. Moltkestr. 16. F. 3769. — Do. 17-18 im Direktorzimmer des Philosophischen Seminars

Pfahler, Gerhard, Dr., Rektor (Psychologie und Pädagogik). — 1. 3. 1934. — Ludwigstr. 29. F. 2023. — Sprechstunden s. S. 10

N. N. (Alte Geschichte); mit der Vertretung beauftragt: **Schur, Werner, Dr.,** nichtbeamteter ao. Professor an der Universität Breslau. — Wilhelmstr. 24. — Nach den Vorlesungen.

N. N. (Mittelalterliche Geschichte); mit der Vertretung beauftragt: **Kienast, Walther, Dr.,** Dozent an der Universität Berlin. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Neuere Geschichte); mit der Vertretung beauftragt: **Stadelmann, Rudolf, Dr.,** nichtbeamteter ao. Professor an der Universität Freiburg i. Br. — Wartweg 10. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Klassische Philologie).

Ordentlicher Honorarprofessor

Dieterich, Julius Reinhard, Dr., Direktor des Hessischen Staatsarchivs i. R. (Mittelalterliche Geschichte; Lehrauftrag für historische Hilfswissenschaften). — 4. 6. 1929. — Eberstadt bei Darmstadt. Am Elfengrund 96. — Nach der Vorlesung

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Collin, Joseph, Dr., Oberlehrer i. R. (Neuere deutsche Literaturgeschichte). — 6. 3. 1903. — Röntgenstr. 2 — Nach den Vorlesungen

Hepding, Hugo, Dr., Oberbibliothekar (Klassische Philologie). — 27. 11. 1915. — Am Nahrungsberg 16. — Nach der Vorlesung

Gundel, Wilh., Dr., Oberstudienrat i. R. (Klassische Philologie). — 20. 11. 1920. — Roonstr. 6. — Nach den Vorlesungen u. Übungen

Horneffer, Ernst, Dr. (Philosophie). — 20. 11. 1920. — Moltkestr. 18. F. 2995. — Nach der Vorlesung

Weidenbach, Oswald, Dr. (Philosophie; Lehrauftrag für Erkenntnistheorie). — 22. 8. 1922. — Posener Str. 13. — Nach der Vorlesung

Roller, Karl, Dr., Oberstudiendirektor i. R. (Pädagogik). — 22. 8. 1922. — Hitlerwall 33. F. 4169. — Liest nicht

Gerber, Rudolf, Dr. (Musikwissenschaft). — 23. 12. 1932. — Moltkestr. 26. — Nach der Vorlesung

Gottschalk, Walter, außerplanmäß. Studienrat (Romanische Philologie). — 21. 8. 1933. — Georg-Philipp-Gail-Str. 4. — Nach den Vorlesungen und Übungen

Schuchhardt, Walter Herwig, Prodekan, Dr. (Klassische Archäologie; hauptamtlicher Lehrauftrag). — 26. 7. 1935. — Wilhelmstraße 41. — Nach den Vorlesungen

Dozenten

Hamm, Ernst, Dr. Ing. (Geschichte des Städtebaues). — 24. 2. 1930. — Hindenburgwall 10. F. 3097

Richter, Heinrich, Dr. (Geologie und Urgeschichte; Lehrauftrag für Deutsche Vorgeschichte). — 23. 7. 1930. — Wetzlar, Fischmarkt 9. — Nach den Vorlesungen

Meyer-Barkhausen, Werner, Dr. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte). — 29. 7. 1931. — Walltorstr. 48. F. 2638

Schmied-Kowarzik, Walther, Dr., Professor (Philosophie). — 7. 4. 1933. — Friedberg, Ockstädter Str. 6

Möckelmann, Hans, Dr., Akademischer Turn- und Sportlehrer (Geschichte, Psychologie und Pädagogik der Leibesübungen). — 24. 5. 1933. — Mit der Leitung der Direktion des Instituts für Leibesübungen an der Universität Königsberg i. Pr. beauftragt

Stroh, Fritz, Dr. (Deutsche Philologie und Volkskunde). — 18. 6. 1934. — Lessingstr. 12. — Nach den Vorlesungen und Übungen

Mit Lehrauftrag versehen

Kiefer, Heinrich, Dr., Oberstudienrat (Deutsche Stillehre). — Alicenstr. 4. — Nach den Übungen

Mit der Abhaltung von Vorlesungen beauftragt

Euler, Karl Friedrich, Lic. theol. habil. (Orientalische Philologie). Frankfurter Str. 48

Lektoren

Gottschalk, Walter, Dr., nichtbeamteter ao. Professor (Französische Sprache)

Ruppert y Ujaravi, Ricardo, Dr. (Spanische Sprache). Ludwigstraße 46. — Nach den Übungen

Mit der Vertretung des Lektors beauftragt

Eberhard, Heinrich, Studienassessor. (Englische Sprache). Stephanstraße 45

Fremdsprachliche Assistenten

Tymms, Ralph, B. A. (Englische Sprache). Frankf. Str. 3. — F. 3005

Bertrand, Roland, licencié ès lettres (Französische Sprache). Bismarckstr. 38

Lombardi, Franco, Dr. (Italien. Sprache). Marburg, Kugelgasse 6

Philosophische Fakultät II. Abteilung

F. 4143

Mathematische, naturwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Fächer

Dekan: Gerthsen, Dr. Sprechstunden: Di. Do. 12-13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 4143

Prodekan: Behagel, Dr. Sprechstunden: Di. Do. 12-13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 4143

Ordentliche Professoren

Kraemer, Hermann, Dr. (Tierzucht). — 30. 3. 1901. — Bad-Nauheim, Adolf-Hitler-Str. 11. — Emeritiert

König, Walter, Dr., Geheimer Hofrat (Physik). — 1. 7. 1901. — Hofmannstr. 11. F. 3690. — Emeritiert

Engel, Friedrich, Dr. phil. Dr. phil. h. c. (Oslo) (Mathematik). — 7. 3. 1904. — Ludwigsplatz 9. — Fr. 14.30-15 in der Wohnung. — Emeritiert

Schaum, Karl, Dr. (Physikalische Chemie). — 1. 4. 1914. — Wilhelmstr. 14. — Nach den Vorlesungen im Physikalisch-chemischen Institut. — Emeritiert

Küster, Ernst, Dr. (Botanik). — 26.7.1920. — Senckenbergstr. 15. Anschrift für Briefe: Brandplatz 4. — Nach dem Mikroskop. Praktikum im Botanischen Institut

Wimmer, Emil, Dr. phil. et oec. publ. (Forstwissenschaft). — 1. 10. 1920. — Freiburg i. B., Sternwaldstr. 31. — Emeritiert

Fromme, Karl, Dr., Geheimer Hofrat (Theoretische Physik und Geodäsie). — 17. 5. 1921. — Bleichstr. 24. F. 3936. — Emeritiert

Weitz, Ernst, Dr. (Chemie). — 6. 8. 1921. — Rodthohl 3. F. 4286. — Mo. bis Fr. 9-10 im Chemischen Institut

Klute, Fritz, Dr. (Geographie; Lehrauftrag für Wirtschaftsgeographie). — 1. 10. 1921. — Moltkestr. 8. F. 3742 Nebenanschluß.
— Nach den Vorlesungen im Geographischen Institut

Baader, Gustav, Dr. (Forstwissenschaft). — 17. 11. 1921. — Asterweg 34. F. 3784. — Nach den Vorlesungen im Forstinstitut

Schmidt, Wilhelm J., Dr. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 1. 4. 1926. — Frankfurter Str. 58. — Di. Mi. Do. 9 im Zoologischen Institut

Sessous, George, Dr. (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). — 1. 9. 1926. — Hindenburgwall 9. F. 2101. — Di. bis Fr. 10-11 im Institut für Pflanzenbau

Lehmann, Emil, Dr. (Mineralogie und Petrographie). — 1. 10. 1926. — Hindenburgwall 14. F. 3307. — Nach den Vorlesungen im Mineralog. Institut

Cermak, Paul, Dr. (Physik; Lehrauftrag für allgemeine und synoptische Meteorologie). — 28. 6. 1929. — Aulweg 62. F. 3020. — Nach den Vorlesungen und Übungen

Andreae, Wilhelm, Dr. (Nationalökonomie). — 7. 5. 1930. — Liebigstr. 36. F. 2445. — Di. 16.30 im Institut für Wirtschaftswissenschaft

Falkenberg, Hans, Dr. (Mathematik). — 21. 12. 1931. — Friedrichstr. 8. F. 3714. — Nach den Vorlesungen

Gerthsen, Christian, Dr., Dekan (Experimentalphysik). — 1. 10. 1932. — Hofmannstr. 8. F. 3665. — Mo. bis Fr. 12-13

Bechtel, Heinrich, Dr. (Praktische Nationalökonomie). — 1. 10. 1933. — Bismarckstr. 44. F. 2985. — Nach den Vorlesungen

Bechert, Karl, Dr. (Theoretische Physik). — 1. 11. 1933. — Ludwigstr. 42. — Nach den Vorlesungen

Hummel, Karl, Dr., Prorektor (Geologie und Paläontologie). — 1. 11. 1934. — Georg-Philipp-Gail-Str. 8. F. 3712. — Nach den Vorlesungen im Geologischen Institut

Geppert, Harald, Dr. (Mathematik). — 1. 10. 1935. — Moltkestraße 27. F. 3968. — W.S. Di. 11-12, S.S. Di. 10-11 im Mathematischen Seminar

Vogel, Hermann, Dr. (Tierzucht). — 18. 12. 1935. — Oberer Hardthof. F. 3898. — Nach den Vorlesungen

Reinhold, Hermann, Dr. (Physikalische Chemie). — 17. 1. 1936. — Leihgesterner Weg 2. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Mathematik); mit der Vertretung beauftragt: **Ullrich**, Egon, Dr., Dozent an der Universität Göttingen. — Kaiserallee 3. — Nach den Vorlesungen

Beamtete außerordentliche Professoren

Günther, Ernst, Dr. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). — 1. 4. 1923. — Wartweg 5. F. 2542. — Emeritiert

Reinhold, Gerhard, Dr. oec. publ. (Forstpolitik, Forstgeschichte und Forstverwaltung). — 1. 10. 1931. — Licher Str. 77. — Nach den Vorlesungen im Forstinstitut

Krollpfeiffer, Friedrich, Dr. (Chemie). — 1. 4. 1932. — Aulweg 54. F. 2205. — Mo. bis Fr. 10-11 im Chemischen Institut

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Uller, Karl, Dr. (Physik; Lehrauftrag für physikalische Technologie). — 23. 12. 1916. — Stephanstr. 29. — Vorm. im Physik. Institut

Maennchen, Philipp, Dr., Oberstudienrat i. R. (Mathematik; Lehrauftrag für Elementarmathematik und numerisches und graphisches Rechnen). — 20. 11. 1920. — Bismarkstr. 38. — Liest nicht

Funk, Georg, Dr. (Botanik; Lehrauftrag für Forstbotanik). — 17. 4. 1924. — Bleichstr. 6. — Nach den Vorlesungen und 12-13 im Forstinstitut

Auler, Wilhelm, Dr. (Betriebswirtschaftslehre; Lehrauftrag für Privatwirtschaftslehre). — 25. 8. 1925. — Gartenstr. 22. — Mi. 10-12 im Institut für Wirtschaftswissenschaft

Klüpfel, Walther, Dr. (Geologie u. Paläontologie). — 8. 2. 1927. — Bergstraße 35. — Nach den Vorlesungen

Köttgen, Paul, Dr. (Geologische Bodenkunde; Lehrauftrag für forstliche Bodenkunde). — 16. 2. 1928. — Bahnhofstr. 71. F. 2300. — Nach den Vorlesungen im Forstinstitut, Abt. Bodenkunde

Stintzing, Hugo, Dr. (Physikalische Chemie und physikalisch-chem. Technik; Lehrauftrag für Röntgen-Spektroskopie). — 4. 7. 1928. — Wieseck, Lichtenauer Weg 23. F. 4306. — Täglich 12 im physikalisch-chemischen Institut

Merker, Ernst, Dr. (Zoologie; Lehrauftrag für vergleichende Physiologie; mit der Vertretung des Lehrauftrags für Forstzoologie und Schädlingsbekämpfung beauftragt). — 15. 3. 1929. — Schiffenberger Weg 17. — Nach den Vorlesungen

Stoltenberg, Hans Lorenz, Dr. (Sozialpsychologie und allgemeine Soziologie; Lehrauftrag für Soziologie und zwar Sozialphilosophie, Sozialpsychologie, Sprachsoziologie, Volkstumkunde und Werbewissenschaft). — 1. 6. 1931. — Aulweg 30. — Nach den Vorlesungen

Dede, Louis, Dr. (Anorganische Chemie). — 26. 7. 1932. — Bln.-Zehlendorf, Hermannstr. 11. — Beurlaubt

Behaghel, Otto, Dr., Prodekan (Chemie). — 26. 7. 1932. — Liebigstr. 82. F. 3201. — Mo. bis Fr. 10-11 im Chem. Institut

Reichenau, Charlotte von, Dr. (Wirtschaftl. Staatswissenschaften). — 7. 12. 1934. — Am Nahrungsberg 41. — Nach der Vorlesung

Dozenten

Rösch, Siegfried, Dr. (Mineralogie und Petrographie). — 17. 5. 1929. — Wetzlar

Ankel, Wulf Emmo, Dr. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 23. 7. 1930. — Bergstr. 15. — Nach den Vorlesungen im Zoologischen Institut

Horn, Valentin, Dr. (Agrikulturchemie; seit dem W.S. 1935/36 beauftragt, den freien Lehrstuhl für Agrikulturchemie vertretungsweise wahrzunehmen.) — 24. 5. 1933. — Löberstr. 5. — Nach den Vorlesungen im Agrikulturchemischen Institut

Kruse, Ludwig, Dr. (Betriebswirtschaftslehre). — 14. 6. 1933. — Aulweg 34. — Nach der Vorlesung

Mit Lehrauftrag versehen

Pfaff, Wilhelm, Dr. (Landwirtschaftliche Betriebslehre). An der Hardt 3. F. 3545. — Nach den Vorlesungen im Landwirtschaftlichen Institut

Lihotzky, Erwin, Dr. (Angewandte Optik). Wetzlar. — Nach der Vorlesung im Hörsaal

Vogel, Otto, Dekan (Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen [während des Wintersemesters]). Bruchenbrücken. F. Friedberg 4160. — Nach der Vorlesung

Fuhr, Heinrich, Dr., Studienrat (Geodäsie und angewandte Mathematik). — Wolfstr. 16. — Nach der Vorlesung

Tempel, Willy, Dr. (Pflanzenschutz). — Wernerwall 49. — Nach den Vorlesungen

Gallwitz, Karl, Dr. Ing., Dozent (Werkstoffe und Landmaschinen). — Karlsruhe-Rüppur, Saarbrücker Str. 41. — Nach der Vorlesung

N. N. (Lehrauftrag für Forstzoologie und Schädlingsbekämpfung); mit der Vertretung ist Prof. Dr. Merker beauftragt

Mit der Abhaltung von Vorlesungen beauftragt:

Thaler, Wilhelm, Oberbaurat (Landwirtschaftliche Baukunde). — Darmstadt, Eichbergstr. 5. — Nach der Vorlesung

Kurse für Studierende aller Fakultäten

Sprachkurse

Mit Abhaltung der sprachlichen Ergänzungskurse beauftragt:
Dr. Wilh. **Gundel**, nichtb. ao. Professor (Lateinische Sprache).
Roonstr. 6

Dr. Heinrich Otto **Schröder** (Griechische Sprache). Ludwigstr. 52.
Täglich 12-13 im Klassisch-philologischen Seminar

Musik

Universitäts-Musikdirektor Dr. Stefan **Temesvary**. Hofmannstr. 11.
Nach den Vorträgen und Kursen im Musikalischen Institut

Zeichen- und Modellierkurse

Mit Lehrauftrag versehen:

Karl **Fries** (Zeichnen und Malen) Kunstmaler, Ortenberg. Während
des Unterrichts Hörsaal Antikensammlung

Mit der Abhaltung von Kursen beauftragt:

Johannes **Ködding** (Modellieren) Bildhauer. Frankfurter Str. 9.
Täglich im Atelier in den Eichgärten 25, außer Mi. 13-15

Leibesübungen

Akademischer Turn- und Sportlehrer: **N. N.**; mit der Vertretung
beauftragt: Dr. Franz **Lotz**, Am Kugelberg 80

Fechten, Reiten und Tanzen

Universitäts-Fechtlehrer: Karl **Fehn**, Bismarckstr. 42

Universitäts-Stallmeister: Ludwig **Schömb**s, Brandplatz 5. F. 2678

Universitäts-Turn- und Tanzlehrer: Wilhelm **Will**, Löderstr. 12

Das Universitäts-Sporthaus und der Sportplatz, Am Kugelberg 80, liegen am Endpunkt
der Straßenbahn (Rote Linie) und stehen den Dozenten, Assistenten und Studenten
während des ganzen Tages zur Verfügung. Die Universitäts-Reitbahn liegt am Brandplatz 5,
die Turnhalle des Reichsbahn-Turn- und -Sportvereins am Aulweg (Bahnübergang
Schiffenberger Weg), das neue Ruderhaus an der Lahn neben dem Ruderklub Hassia

Akademische Unterrichts-Institute und Sammlungen

Universitäts-Bibliothek. Bismarckstr. 37. F. 3446

Direktor: Heinrich Clarius, Am Nahrungsberg 15

Oberbibliothekare: Dr. phil. Hugo Hepding, a. o. Professor, Am Nahrungsberg 16, Dr. phil. Wilhelm Rehmann, Keplerstr. 13

Bibliothekare: Dr. jur. Karl Walbrach, Ludwigstr. 1, Lic. Erwin Schmidt, Wartweg 30

Hilfsbibliothekar: Dr. phil. Fritz Stroh, Dozent, Lessingstr. 12

Wissenschaftliche Hilfsarbeiter: Dr. phil. Franz Paul Mittermaier, Staufenberg bei Lollar, Dr. phil. Hans Sarholz, Ludwigstr. 33, Dr. phil. Hermann Knaus, Marburger Str. 60

Verwaltungs-Inspektor: Robert Reichel, Aulweg 34

Bibliothekssekretärin: Elisabeth Melior, Löberstr. 3

Oberassistent: Otto Purrmann, Bismarckstr. 37

Amtsgehilfe: Wilhelm Weber, Ludwigstr. 40 H. Beurlaubt

Öffnungszeiten der Universitäts-Bibliothek: Lesesaal: Werktags 8-18, Samstags und während der Ferien 8-13. Ausleihe: Werktags 11-15, Samstags und während der Ferien 11-13; am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt die Universitäts-Bibliothek geschlossen. Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 9 Uhr in den Kasten des Vorlesungsgebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheine sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) zu haben

Theologische Seminare. Ludwigstr. 34. F. 3703

Direktor des Alttestamentlichen Seminars: D. Rudolph

Direktor des Alttestamentlichen Proseminars: D. Freiherr von Gall

Hilfsassistent: Lic. Karl-Friedrich Euler, Frankfurter Str. 48
Direktor des Neutestamentlichen Seminars: D. Bertram
Direktor des Neutestamentlichen Proseminars: D. Bertram
Hilfsassistent: cand. theol. Herbert Claus, Friedrichstr. 14
Direktor des Kirchengeschichtlichen Seminars: N. N.
Hilfsassistent: cand. theol. Herbert Claus, Friedrichstr. 14
Direktor des Systematischen Seminars: Dr. Haenchen
Direktor des Praktisch-theologischen Seminars: D. Cordier
Abteilung für Religiöse Volkskunde

Institut für evangelische Jugendkunde und evangelische Erziehungswissenschaft. Seminarhaus: Bismarckstr. 16. F. 2279. Direktor: Dr. Cordier

Juristisches Seminar. Ludwigstr. 23. F. 2520. Direktor: Der Dekan
Planmäßiger Assistent: Dr. Beitzke, Bismarckstr. 40

Anatomisches Institut. Bahnhofstr. 84. F. 3687. Direktor: N. N.
Planmäßiger Assistent: Dr. Ernst Otto Siebert, Bahnhofstr. 84

Physiologisches Institut. Friedrichstr. 24. F. 3691. Direktor: Dr. Bürker

Planmäßiger Assistent: Dr. Max Freiherr von Dungern, im Institut
Assistentin: Marian H. Mülberger, Liebigstr. 35. F. 3588
Werkmeister: Georg Heusel, im Institut

Physiologisch-chemisches Institut. Friedrichstr. 24. F. 3691 Nebenstelle. Direktor: Dr. Feulgen

Planmäßiger Assistent: Dr. Martin Behrens, im Institut

Pharmakologisches Institut. Gaffkystraße 7. F. 3301. Direktor: Dr. Hildebrandt

Planmäßiger Assistent: Dr. Eckart Herre, Gaffkystr. 7

Institutsgehilfe: Wilhelm Creter, im Institut

Pathologisches Institut. Klinikstr. 32 g. F. 3694. Direktor: Dr. Georg Herzog

Oberarzt: Dr. Werner Schopper, Fichtestr.

Planmäßige Assistenten: Dr. August Rothmann, Horst-Wessel-Wall 49, Dr. Friedrich Boemke, Am Nahrungsberg 10

Assistent der Deutschen Forschungsgesellschaft: Dr. Theodor Cellarius, Gutenbergstr. 24

Amtsgehilfe: Ludwig Velte, im Institut

Hygienisches Institut. Am Steg 15. F. 3696. Direktor: Dr. Seiser

Planmäßiger Assistent: Dr. med. habil. Karl Heinz Dombrowsky, im Institut

Amtsgehilfe: Hermann Geyer im Institut

Institut für Körperkultur. Friedrichstr. 24. F. 3228. Stellv. Direktor:

Dr. Haas

Planmäßiger Assistent Dr. Hans Gläser, Med. Poliklinik

Verwaltungsdirektor der Universitätskliniken: Dr. Reinwein (Med. und Nerven-Klinik), Klinikstr. 32

Verwaltung der Universitätskliniken. Klinikstr. 32. F. 2957/2958

Bürodirektor: Heinrich Freundlieb, Friedrichstr. 16b

Verwaltungsinspektoren: Paul Blacha, Frankfurter Str. 103, Herbert Kraft, Aulweg 44

Kasseninspektor: Fritz Rasp, Schulstr. 10

Finanzpraktikanten: Kurt Kinkel, Kaiserallee 6, Robert Schenk, Friedensstr. 16, Ernst Degen, Großen-Linden, Bahnhofstr. 39

Sekretäre: Wilhelm Schmitt, Friedensstr. 4, Wilhelm Strauch, Friedrichstr. 16a, Ludwig Weppler, Frankfurter Str. 84, Heinrich Müller, Händelstr. 23, Adam Uhrhan, Iheringstr. 9, Karl Hergenröther, Bismarckstr. 6a

Oberassistenten: Wilhelm Gilbert, Heuchelheim, Brauhausstr. 3, Ludwig Hartmann, Glaubrechtstr. 8

Assistenten: Karl Rau, Lich, Bahnhofstr. 19, Ludwig Hahn, Oppenrod, Bornweg 2, Wilhelm Gilbert, Crednerstr. 26, Karl Reinhardt, Am Nahrungsberg 16H.

Kanzlisten: Julius Schmitz, Frankfurter Str. 93, Gotth. Bodenbender, Händelstr. 25, Karl Horst, Friedensstr. 14, Ernst Parr, Kaiserallee 77

Obermaschinenmeister: Stelle z. Zt. frei. Dienst versieht Werkmeister Seiferth

Obergärtner: Heinrich Binz, Frankfurter Str. 111

Technischer Assistent: Wilhelm Wulkau, Wilhelmstr. 54

Werkmeister: Johann Seiferth, Frankfurter Str. 117, Wilhelm Jung, Friedrichstr. 16b, Otto Espach, Crednerstr. 29

Maschinenisten: Anton Koch, Mühlstr. 22, Otto Freihöffer, Klinikstraße 32e

Medizinische und Nervenkl. Klinikstr. 32b. F. 3045/3046

Direktor: Dr. Reinwein, Klinikstr. 41

Oberarzt: Dr. Hans Edwin Büttner, Kreuzplatz 8

Planmäßige Assistenten: Dr. René du Mesnil de Rochemont, Wilhelmstr. 9, Dr. Walter Komant, Klinikstr. 32b, Wilhelm Linneweh, Klinikstr. 32, Dr. Hermann Kuhn, Klinikstr. 32, Dr. Adolf Heinsen, Klinikstr. 32, Dr. Max Broglie, Kaiser-Allee 20

Medizinische Poliklinik. Frankfurter Str. 63. F. 3905

Amtsgehilfe: Gustav Schmidt, Wetzlarer Weg 59

Direktor: Dr. Haas, Hindenburgwall 19

Oberarzt: Dr. Hans Neumann, Friedrichstr. 57

Planmäßiger Assistent: Dr. Kurt Schmitt, Klinikstr. 22

Balneologisches Universitätsinstitut in Bad-Nauheim. F. Bad-Nauheim 2964. Direktor: Prof. A. Weber

Apotheke der Universitätskliniken. Klinikstr. 32a. F. 2957/2958
Nebenstelle.

Vorstand: Oberapotheker Arthur Prybill, Buchnerstr. 3
Ass.-Apoth.: August Adolph, Wartweg 52, Walter Biel, in der
Apotheke

Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Gaffkystr. 14. F. 4011

Direktor: Dr. Walther Schultze

Oberarzt: z. Zt. nicht besetzt

Planmäßige Assistenten: Dr. Hans Koehler, Gaffkystr. 14, Dr. Hermann Decker, Frankfurter Str. 115, Dr. Karl Scheuermann, Gaffkystraße 9, Dr. Günther Baumgartner, Schubertstr. 2, Dr. Wilhelm Schneider, Gaffkystr. 14

Kanzlistin: Marie Poths, Gaffkystr. 14

Frauenklinik. Klinikstr. 32c. F. 2841/2842

Direktor: Dr. Rudolf Edler von Jaschke, Klinikstr. 28

Oberarzt: Dr. Heinrich Rossenbeck, Welckerstr. 4

Planmäßige Assistenten: Dr. Arthur Wießmann, Frankfurter Str. 27, Dr. Hans Rusch, Wartweg 48, Dr. Martin Brinkmeier, Schubertstraße 16, Dr. Walter Daniel, Klinikstr. 32c

Amtsgehilfe: Willi Schöndorf, Klinikstr. 32c

Sammlung der geburtshilflichen Instrumente. Direktor: Dr. Edler von Jaschke

Hebammenlehranstalt. In Verbindung mit der Frauenklinik

Direktor: Dr. Edler von Jaschke

Kinderklinik. Friedrichstr. 16. F. 2062. Direktor: Dr. Duken

Oberarzt: Dr. Paul Frick, Friedrichstr. 51

Planmäßige Assistenten: Dr. Friederike Dell, in der Klinik, Dr. Adolf Kreiner, in der Klinik

Außerplanmäßige Assistentin: Dr. Dorothea Quistorp

Psychiatrische und Nervenklinik. Am Steg 18. F. 2304

Direktor: Dr. Friedr. Mauz, Marburg a. d. Lahn

Oberpfleger: Anton Bick, Rittergasse 10, Arthur Feickert, Landgraf-Philipp-Platz 8

Oberpflegerinnen: Anna Allgaier, Am Steg 18, Marie Kaiser, Am Steg 18

Pfleger: Karl Becker, Ebelstr. 14, Wilhelm Bellof, Wieseck, Alicestraße 9, Heinrich Fischer, Krofdorfer Str. 12, Otto Hahn, Klein-Linden, Dammstr. 16, Richard Krause, Frankfurter Str. 57, Josef Lehnert, Am Steg 18, Fritz Margolf, Marburger Str. 26, Theodor Philipp, Langgöns, Amthausstr. 43, Albert Schmidt, Am Riegelpfad 72

Chirurgische Klinik. Klinikstr. 37. F. Ortsverkehr 4085. Fernverkehr 2824. Direktor: Dr. Albert Wilhelm Fischer, Frankfurter Str. 50

Oberarzt: Dr. Friedrich Bernhard, Hindenburgwall 13 II.

Planmäßige Assistenten: Dr. Anton Glahn, Klinikstr. 37, Dr. Ottfried Timpe, Wartweg 96, Dr. Erich Fenster, Klein-Linden, Brandweg 5, Dr. Ludwig Rathcke, Klinikstr. 37, Dr. Wilhelm Stotz, Schubertstr. 2, Dr. Otto Henningsen, Leihgesterner Weg 24, Dr. Wolrad Klapp, Beethovenstr. 8

Amtsgehilfe: Philipp May, Klein-Linden, Bergstr. 6

Sammlung der chirurgischen Instrumente, Maschinen und Bandagen

Direktor: Dr. A. W. Fischer

Orthopädische Klinik. Freiligrathstr. 2. F. 3916.

Direktor: Dr. Pitzen

Assistent: Dr. Karl Sell, Orthopäd. Klinik

Augenklinik. Friedrichstr. 18. F. 3886

Direktor: Dr. Riehm, Georg-Philipp-Gail-Str. 10

Oberarzt: Dr. Fritz Bock, Friedrichstr. 18

Planmäßige Assistenten: Dr. Gerhard Jancke, Friedrichstr. 18, Dr. Julius Feldhaus, Friedrichstr. 18

Operationsgehilfe: Friedrich Becker, Friedrichstr. 18

Ohren-, Nasen- und Halsklinik. Friedrichstr. 22. F. 3515

Direktor: Dr. Brüggemann

Oberarzt: Dr. Walter Schütz, in der Klinik

Planmäßige Assistenten: Dr. Hans Rau, in der Klinik, Dr. Hans Hammermann, in der Klinik

Außerplanmäßiger Assistent: Erich Günther, in der Klinik

Operationsgehilfe: Karl Stork, in der Klinik

Pförtner: Heinrich Eller, Wilhelmstr. 3

Oberarzt: Dr. Josef Jacobi, Schubertstr. 10

Planmäßige Assistenten: Dr. Walter Müller, Am Steg 18, Dr. Josef Sehr, Am Steg 18, Dr. Margarete Weigel, Am Steg 18, Dr. Elisabeth Pinkeser, Am Steg 18

Technische Assistentin: Dina Stahlhacke, Am Steg 18

Allgemeine Verwaltung der Veterinärkliniken und der Veterinärinstitute. Frankfurter Str. 94. F. für die Verwaltung 3011

Direktor: Der Dekan der Veterinärmedizinischen Fakultät Dr. Bolz

Verwaltung der Veterinärkliniken und -Institute

Verwalter: Oberkasseninspektor Karl Müller, Kaiserallee 83

Finanzpraktikant: Paul Metz, Schützenstr. 13

Kanzlist: Philipp Heyd, Frankfurter Str. 10

Werkmeister: Karl Schwengber, Frankfurter Str. 94

Verwaltungsdirektion der Veterinärkliniken. Frankfurter Str. 94.
F. für die Verwaltung 3011. Direktor: Dr. Bolz

Veterinäranatomisches Institut. Frankfurter Str. 94. F. 3502

Direktor: Dr. Schauder

Prosektor: Dr. August Schummer, Friedrichstr. 55

Planmäßiger Assistent: Dr. Erwin Schlag, im Institut

Veterinärpathologisches Institut. Frankfurter Str. 94. F. 3562

Direktor: Dr. C. Krause

Planmäßiger Assistent: Dr. Otto Feiling, im Institut

Institutsgehilfe: Heinrich Kalbfleisch, im Institut

Institut für tierärztliche Nahrungsmittelkunde. Marburger Str. 54.
F. 3867. Direktor: Dr. Standfuß

Planmäßiger Assistent: Wilhelm Moldenhauer, Wiesecker Weg 16

Chirurgische Veterinärklinik und Lehrschiene. Frankfurter Str. 94.
F. 3933. Direktor: Dr. Bolz

Planmäßige Assistenten: Dr. Franz Goebel, in der Klinik, Philipp Sander, in der Klinik

Operationsgehilfe: Karl Herbst, in der Klinik

Hufbeschlaglehrmeister: Heinrich Weiß, in der Klinik

Medizinische Veterinärklinik. Frankfurter Str. 94. F. 3942

Direktor: Dr. Jakob

Planmäßige Assistenten: Dr. Walter Loh, Frankfurter Str. 84, Hans Gokenbach, in der Klinik

Institutsgehilfe: z. Zt. unbesetzt

Ambulatorische und geburtshilfliche Veterinärklinik. Frankfurter Str. 94. F. 2104. Direktor: Dr. Küst

Planmäßige Assistenten: Dr. Wilh. Manz, Bahnhofstr. 39, Edgar Möller, in der Klinik

Veterinärhygienisches und Tierseuchen-Institut. Frankfurter Str. 85 u. 87. F. 2601

Direktor: Dr. Zwick (emeritiert; mit der Vertretung beauftragt)
Abteilungsvorsteher u. Dozenten: Dr. Jürgen Witte, Marburger Str. 52, Dr. Johannes Schaaf, Händelstr. 2

Planmäßige Assistenten: Eberhard Schwarzmaier, im Institut, Dr. Hans Schwab, Hillebrandstr. 1, Heinr. Schmitt, Leun, Kr. Wetzlar

Philosophisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. F. 2279

Direktor: Dr. Glodner

Außerplanmäßiger Assistent: Dr. Johannes Hoffmeister

Institut für Psychologie und Pädagogik (mit experimental-psychologischer Abteilung). Friedrichstr. 24. F. 2235. Direkt.: Dr. Pfahler
Planmäßiger Assistent: Dr. Christian Eckle, Friedrichstr. 24 III.

Historisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. F. 2279
Direktor: N. N.
Hilfsassistent: J. Kläß

Anstalt für hess. Landesforschung. Vorstand Dr. Goetze, Dr. Kienast, Dr. Klute

Archäologisches Institut. Im Vorlesungsgebäude Ludwigstr. 23
Leiter: Dr. Schuchhardt

Kunstwissenschaftliches Institut. Ludwigstr. 34 und Bismarckstr. 24.
F. 3703

Direktor: Dr. Rauch
Hilfsassistent: Heinz Schwarzmann, Wartweg 66

Klassisch-philologisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16.
F. 2279

Direktoren: Dr. Süß, N. N.
Leiter der Papyrussammlung: Dr. Kalbfleisch
Planmäßiger Assistent: Dr. Heinrich Otto Schröder, Ludwigstr. 52

Klassisch-philologisches Proseminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16.
F. 2279

Direktoren: Dr. Süß, N. N.
Planmäßiger Assistent: Dr. Heinrich Otto Schröder, Ludwigstr. 52

Deutsches Seminar. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19. F. 3264

Direktoren: Dr. Götze, Dr. Viëtor
Planmäßiger Assistent: Dr. Otto Rothermel

Seminar für romanische Philologie. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19.
F. 2484. Direktor: Dr. Glaser

Mit Versehen der Assistenz beauftragt Dr. Walter Gottschalk,
Georg-Philipp-Gail-Str. 4

Außerplanmäßiger Assistent: N. N.

Seminar für englische Philologie. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19.
F. 2484. Direktor: Dr. W. Fischer

Mit Versehung der Assistenz beauftragt: N. N.

Außerplanmäßiger Assistent: Studienreferendar Karl Schmidt,
Friedrichstr. 13

Prakt. Seminar für neuere Sprachen. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19.
F. 2484

1. Abteilung für französische Sprache. Direktor: Dr. Glaser. Lektor:
Dr. Walter Gottschalk. Fremdsprachlicher Assistent: Roland
Bertrand, licencié-ès-lettres, Bismarckstr. 38

2. Abteilung für spanische Sprache. Direktor: Dr. Glaser. Lektor:
Dr. Ricardo Ruppert y Ujaravi, Ludwigstr. 46

3. Abteilung für italienische Sprache. Direktor: Dr. Glaser. Lektor:
Dr. Lombardi

4. Abteilung für englische Sprache. Direktor: Dr. Walther Fischer.
Lektor: mit der Vertretung beauftragt: Studienassessor Heinrich
Eberhart, Stephanstraße 45. Fremdsprachlicher Assistent: R. V.
Tymms, B. A. Oxon, Frankfurter Str. 3

Seminar für indogermanische Sprachwissenschaft. Im Seminarhaus
Bismarckstr. 16. F. 2279. Direktor: Dr. Hirt

Seminar für orientalische Sprachen. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16.
F. 2279. Leiter: Lic. theol. habil. Euler

Musikwissenschaftliches Seminar. Im Vorlesungsgebäude. Direktor:
Dr. Gerber

Institut für Wirtschaftswissenschaft. Bismarckstr. 24. F. 2527
Direktoren: Dr. Andreae, Dr. Bechtel

1. Staatswissenschaftlich-statistisches Seminar

2. Betriebswirtschaftliche Abteilung. Leiter: Dr. Euler

3. Wirtschaftsgeographische Abteilung. Leiter: Dr. Klute
4. Wirtschaftsgeschichtliche Abteilung, Leiter: Dr. Bechtel
Planmäßige Assistenten: Dr. Oskar Gelinek, Wartweg 41, Dr.
Adolf Voelcker, Gartenstr. 26

Mathematisches Seminar und Kabinett. Im Seminarhaus Bismarck-
str. 16. F. 3807. Direktoren: Dr. Falckenberg, Dr. Geppert, N.N.
Planmäßiger Assistent: Dr. Heinrich Görtler, Ebelstr. 3
Außerplanmäßiger Assistent: N. N.

Geodätisches Institut. Brandplatz 4. F. 2436. Direktor: Dr. Fromme

Physikalisches Institut. Stephanstr. 24. F. 3396
Direktor: Dr. Gerthsen. — Dr. Cermak
Planmäßige Assistenten: Dr. Erwin Fünfer, Am Nahrungsberg 19,
Dr. Heinrich Bätzner, Aulweg 28
Außerplanmäßiger Assistent: N. N.
Technischer Assistent: Ludwig Willems, Schlesische Str. 22
Institutsgehilfe: Karl Mahnkopp, Wilhelmstr. 44

Institut für theoretische Physik. Stephanstr. 24. F. 3396. Direktor:
Dr. Bechert
Planmäßiger Assistent: Dr. Josef Meixner, Schillerstr. 26

Chemisches Institut. Ludwigstr. 21. F. 3695. Direktor: Dr. Weitz
Abteilungsvorsteher: Dr. Friedrich Krollpfeiffer, Dr. Otto Behaghel
Planmäßige Assistenten: Dr. August Löhr, Hofmannstr. 1, Dr. Wal-
ter Runkel, Ederstr. 5, Fritz Schmidt, Horst-Wessel-Wall 46 III
Amtsgehilfe: Karl Hammel, im Institut

Physikalisch-chemisches Institut. Goethestr. 55. F. 3781. Direktor:
Dr. Hermann Reinhold
Planmäßige Assistenten: Dr. Franz Salzer, Dr. Werner Thraum

Institut für Mineralogie und Petrographie. Im Vorlesungsgebäude
Ludwigstr. 23. F. 3307. Direktor: Dr. Lehmann
Planmäßiger Assistent: N. N.

Geologisches u. Paläontologisches Institut. Braugasse 7 b. F. 3374.
Direktor: Dr. Hummel
Planmäßige Assistenten: Dr. Werner Jessen, Liebigstr. 88, Dr. Ru-
dolf Börner, Hindenburgwall 7

Botanisches Institut. Brandplatz 4. F. 3570. Direktor: Dr. Küster
Planmäßiger Assistent: Dr. Karl Heidt, Gnauthstr. 27
Außerplanmäßiger Assistent: Klara Schönleber, Frankfurter Str. 27

Botanischer Garten. Eingang: Am Brandplatz. Direktor: Dr. Küster
Universitäts-Garteninspektor: Hermann Nessel, Senckenbergstr. 6

Zoologisches und vergleichend anatomisches Institut. Bahnhofstr.
84. F. 2288. Direktor: Dr. Schmidt
Planmäßige Assistenten: Dr. Ernst Merker, Dr. Wulf Ankel
Außerplanmäßiger Assistent: Dr. Erwin Kessel, Wilhelmstr. 8 II
Präparator: Hugo Schmidt, Wilhelmstr. 8

Geographisches Institut. Brandplatz 4. F. 3742. Direktor: Dr. Klute
Planmäßiger Assistent: Mit Versehen der Stelle beauftragt: Karl
Löw, Stephanstr. 29

Forstinstitut. Braugasse 7. F. 2964. Mit Forstgarten am Schiffenberg
Geschäftsführender Direktor: Dr. G. Reinhold
1. Abteilung für Produktionslehre. Direktor N. N., gleichzeitig Di-
rektor des Forstgartens am Schiffenberg
2. Abteilung für Betriebslehre. Direktor: Dr. Baader
3. Abteilung für Forstpolitik. Direktor: Dr. Gerhard Reinhold
4. Abteilung für Forstbotanik: Dr. Funk

5. Abteilung für forstliche Bodenkunde: Dr. Köttgen

6. Abteilung für Forstzoologie: N. N.

Planmäßiger Assistent: Dr. Richard Immel, Forstgarten a. Schiffenbg.

Landwirtschaftliche Institute. Senckenbergstr. 17. F. 2090

Geschäftsführender Direktor: Dr. Sessous

1. Abteilung für Wirtschaftslehre des Landbaues. Leiter: Dr. Pfaff

2. Seminar für Genossenschaftswesen. Leiter: Dr. Pfaff

3. Abteilung für Pflanzenkrankheiten. Leiter: Dr. Tempel

Verwaltung: Adolf Stoll, Dipl.-Landwirt, Am Nahrungsberg 2

Hausmeister: Jakob Kranz, im Institut

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung. Senckenbergstr. 17.

F. 2090. Direktor: Dr. Sessous

Planmäßige Assistenten: Dr. Hans Schell, Fröbelstraße 8, Dipl.-Landw. Ludwig Pielen, Horst-Wessel-Wall 54

Institut für Tierzucht und Milchwirtschaft. Senckenbergstraße 17

F. 2518. Direktor Dr. Vogel

Abteilungsvorsteher: Dr. Heinrich Lang, im Institut

Planmäßiger Assistent: Dipl.-Landw. Heinrich Pracht, Gleiberger Weg 123

Lehr- und Versuchswirtschaft Oberer Hardthof (des Instituts für Tierzucht und Milchwirtschaft) Gleiberger Weg 123 F. 3898

Leiter: Dr. Vogel

Versuchsgut. An der Hardt 3. F. 3545. Leiter: Dr. Pfaff

Außerplanmäßiger Assistent: Dipl.-Landw. Immo Philipp, im Institut

Agrikulturchemisches Institut. Braugasse 7 a. F. 2076. Dir.: N. N.

Planmäßiger Assistent: Dr. Valentin Horn, Löberstr. 5

Außerplanmäßiger Assistent: Erich Mühl, Riegelpfad 96

Musikalisches Institut. Im Vorlesungsgebäude. Dir.: Dr. Temesvary

Institut für Leibesübungen. Ludwigstr. 34 F. 2562. Leiter: N. N.
Planmäßiger Assistent: N. N.

Außerplanmäßiger Assistent: Dr. Paul Kütke, Am Kugelberg 80
Sporthaus und Sportplätze: Am Kugelberg 80. Bootshäuser: Auf
der Bleiche

Reitinstitut. Brandplatz 5. F. 2678. Lehrer: Schömbs

Prüfungsbehörden

Evangelisch-theologische Prüfungskommission

Vorsitzender: Der Leiter der Landeskirche von Nassau-Hessen oder dessen Stellvertreter

Geschäftsführender Vorsitzender: Der Dekan der Fakultät

Mitglieder: Bertram, Cordier, Rudolph, Haenchen, N. N. (von Gall)

Juristische Prüfungskommission

Die juristischen Prüfungen finden durch das Justizprüfungsamt beim Oberlandesgericht in Darmstadt statt

Vorsitzender: Senatspräsident Conradi in Darmstadt, Mathildenplatz 13

Ausschuß für die ärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Bürker, Stellvertreter: Wetzel; Mitglieder: Wetzel, Bürker, Feulgen, Gerthsen, Cermak, Weitz, Schmidt, Küster

Ausschuß für die ärztliche Prüfung

Vorsitzender: Georg Herzog; Stellvertreter: der jeweilige Dekan der medizinischen Fakultät: z. Zt. Duken; Mitglieder: Brüggemann, Duken, A. W. Fischer, Haas, Georg Herzog, Hildebrandt, von Jaschke, Schultze, Seiser, Pitzen, Reinwein, Riehm, Rossenbeck, sowie die stellvertretenden bzw. neuuzuernennenden Direktoren des Anatomischen Institutes und der Psychiatrischen und Nervenkllinik

Ausschuß für die tierärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Schauder, Stellvertreter: Bürker; Mitglieder: Bürker, Schauder, Küster, Weitz, Schmidt, Cermak, Gerthsen

Prüfungsausschuß für Tierärzte

Vorsitzender: Küst, Stellvertreter: Krause

Mitglieder: Schauder (Angewandte Anatomie), Bürker (Angewandte Physiologie), Krause (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Pathologische Gewebelehre), Jakob (Innere Medizin), Bolz (Chirurgie, Operationen, Huf- und Hufbeschlagkunde), Hildebrandt, Jakob (Pharmakologie einschließlich Toxikologie und Pharmazie), Küst (Geburtskunde), N. N. (Allgemeine und spezielle Seuchenlehre u. Mikrobiologie, Gesundheitspflege), Keller (Fleischbeschau), Standfuß (Fleischbeschau, Nahrungsmittel- und Milchkunde, Milchwirtschaft), Vogel, Küst, Sessous (Allgemeine und spezielle Tierzucht, Beurteilungslehre, Landwirtschaftslehre), Horn (Fütterungslehre), N. N. (Veterinärpolizei), Jakob (Gerichtliche Tiermedizin)

Wissenschaftliche Prüfungsbehörde für das höhere Lehramt

Vorsitzender: A. W. Fischer, Stellvertreter: Götze

Mitglieder: Glodner, Pfahler (für die allgemeine Prüfung sowie für Philosophische Propädeutik und Pädagogik), Cordier für Evangelische Religionslehre), Götze, Viëtor (für Deutsch), N. N., Süß (für Lateinisch), N. N., Süß (für Griechisch), Glaser (für Französisch), Fischer (für Englisch), N. N. (für Geschichte), Klute (für Geographie), Geppert, Ullrich (für Mathematik), Bechert, Cermak, Gerthsen (für Physik), H. Reinhold, Weitz (für Chemie), Küster, Schmidt (für Botanik und Zoologie), Rudolph (für Hebräisch), Schuchhardt (für Klassische Archäologie), Rauch (für Geschichte der Kunst des Mittelalters und der Neuzeit), Hirt (für Vergleichende Sprachwissenschaft), Falckenberg (für Angewandte Mathematik), Hummel, Lehmann (für Mineralogie und Geologie), Seiser (für Hygiene), Gerber, Temesvary (für Musikwissenschaft),

Koch, N. N. (für Leibesübungen), Götze, Richter (für Volkskunde und Vorgeschichte)

Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker

Vorsitzender: Ludwig Grein, Regierungsrat, Hindenburgwall 4,
Stellvertreter: Dr. Georg Krüger, Regierungsrat, Bleichstr. 25

a) Vorprüfungskommission: Mitglieder: Dr. Küster, Dr. Weitz, Dr. Gerthsen; Stellvertreter Dr. Funk, Dr. Behaghel, Dr. Cermak

b) Hauptprüfungskommission: Mitglieder: Dr. Küster, Dr. Weitz, Direktor Wrede; Stellvertreter: Dr. Funk, Dr. Behaghel, Dr. Kling

Prüfungsausschuß für Diplom-Volkswirte

Vorsitzender: Bechtel, Stellvertreter: Andreae

Mitglieder: Andreae, Bechtel (für die volkswirtschaftl. Fächer), Auler (für Betriebswirtschaftslehre), Eger, Gmelin (für die juristischen Fächer), Klute (für Wirtschaftsgeographie), Bechtel (für Wirtschaftsgeschichte)

Prüfungsbehörde für Versicherungstechniker

Vorsitzender: Bechtel, Stellvertreter: Dietz

Mitglieder: Bechtel, Auler, v. Reichenau (für die versicherungs- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächer), Dietz (für die juristischen Fächer), Geppert (für die mathematischen Fächer)

Forstlicher Prüfungsausschuß

Vorsitzender des Gesamtausschusses: Baader, Stellvertreter: Reinhold

a) Vorprüfung. Vorsitzender: Funk, Stellvertreter: Hummel
Mitglieder: Weitz, Köttgen, Merker, Fuhr, N. N.

b) Fachprüfung. Vorsitzender: Baader, Stellvertreter: Reinhold
Mitglieder: Sessous, Andreae, Reinhold, N. N.

Kommissionen für die Prüfungen in Landwirtschaft

Vorsitzender: Sessous

- a) Diplomprüfung. Mitglieder: Bechtel, Dietz, Gallwitz, Funk, Horn, Köttgen, Pfaff, Merker, Schauder, Sessous, Vogel, Weitz
- b) Prüfung für praktische Landwirte. Mitglieder: Bechtel, Gallwitz, Funk, Horn, Pfaff, Merker, Vogel, Sessous, Weitz
- c) Zusatzprüfung in Kulturtechnik. Mitglieder: Dietz, Fuhr, Gerthsen, Hummel, Sessous, N.N.
- d) Zusatzprüfung im Landwirtschaftlichen Maschinenwesen. Mitglieder: Gallwitz, Sessous
- e) Zusatzprüfung in Forstwirtschaft. Mitglieder: Baader, N.N.
- f) Zusatzprüfung für Pflanzenzüchter. Mitglieder: Sessous, Tempel
- g) Prüfung im Landwirtschaftlichen Genossenschaftswesen:
 - 1. für den betriebswirtschaftlich-juristischen Teil: Auler, N.N., Eger, Pfaff, Bechtel
 - 2. Für den technischen Teil: Horn, Sessous, Vogel
 - 3. Für den volkswirtschaftlichen Teil: Bechtel
- h) Prüfung im Pflanzenschutz. Mitglieder: Sessous, Tempel, Funk, Merker, Pfaff, Horn

Prüfungskommission für Tierzuchtinspektoren

Vorsitzender: Vogel, Mitglieder: N. N., Schauder, Sessous, Küst, Pfaff, Horn

Prüfungsbehörde für Leibesübungen und körperliche Erziehung

Vorsitzender: W. Fischer

Gießener Dozentenschaft

Leiter: Schultze, Stellvertreter: Hummel

Gießener Studentenschaft

Geschäftsräume im Studentenhaus, Leihgesterner Weg 16. F. 3100

Leiter der Studentenschaft: Albert Frank stud. med. vet.

Amtsleiter:

Hauptamt für Wissenschaft (I): Dr. Hoffmeister

Grenz- und Auslandsamt (II): stud. theol. Fritz Knecht

Hauptamt für Wirtschaftsfragen (III): cand. agr. Rudolf Bauer

Hauptamt für Kasse und Verwaltung (IV): cand. theol. Max Bradsch

Hauptamt für Presse und Propaganda (V): stud. med. vet. Joachim Salomon

Hauptamt für Studentinnenfragen (VI): stud. med. Olga Bräuninger

Hauptamt für Leibesübungen: cand. phil. Karl Grünig

Leiter des Reichsleistungskampfes: Dr. Hoffmeister

Gießener Studentenwerk e. V.

angeschlossen an das **Reichsstudenwerk** Berlin (Öffentl. rechtl. Anstalt)

Zur Durchführung wirtschaftlicher und fördernder Maßnahmen für die Mitglieder der Studentenschaft der Universität Gießen besteht das **Studentenwerk**. Es fördert nur begabte und unbemittelte Studenten, und zwar nach Auslesegesichtspunkten der nationalen

Zuverlässigkeit, der menschlichen und wissenschaftlichen Würdig-
keit sowie der wirtschaftlichen Bedürftigkeit

Vorstand: Professor Dr. O. Eger, Wilhelmstr. 24, F. 4233, Vor-
sitzender; cand. agr. R. Bauer, Butzbach, Hauptamtsleiter
III der Studentenschaft

Geschäftsführer: Direktor Fr. Grebe, Diplom-Volkswirt, Studen-
tenhaus, F. 4233

Die **Sprechstunden** der Herren des Vorstandes, des Geschäfts-
führers sowie der Abteilungsleiter sind aus den Anschlägen er-
sichtlich und **müssen unbedingt eingehalten werden**. Allen brief-
lichen Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Der **Arbeitsbereich des Studentenwerks** umfaßt:

- I. Studentenhaus mit Speisungs- und Restaurationsbetrieb, Wohn-
geschossen, Lese-, Arbeits- und Gesellschaftsräumen, Kamerad-
schaftshaus des N.S.D.St.B., Frühstücksstube im Vorlesungsge-
bäude
- II. 1. Förderung, 2. Gesundheitsdienst mit Krankenversorgung und
Unfallversicherung, 3. Wohnungsvermittlung, 4. Studien- und
Berufsberatung, 5. Fahrschulunternehmen

Studienplätze im Ausland

Reichsdeutschen Studenten und Studentinnen steht die Möglichkeit offen, sich beim

Deutschen Akademischen Austauschdienst E. V.

Berlin NW. 40, Kronprinzenufer 13

oder bei der Akademischen Auslandsstelle an ihrer Hochschule um Studienplätze an ausländischen Hochschulen für die Dauer eines Studienjahres zu bewerben

Meldesluß 30. November 1936

Beginn des Austausches Herbst 1937

Gewährt wird:

Freie Wohnung und Verpflegung
sowie Gebührenerlaß,

so daß nur Reise- und Taschengeld aus eigenen Mitteln erforderlich ist

Austausch besteht nach:

Kanada, China, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Island, Island, Italien, Japan, Polen, Portugal, Spanien, der Tschechoslowakei, Ungarn, den Vereinigten Staaten

und voraussichtlich nach:

Belgien, Dänemark, Jugoslawien, Rumänien, der Südafrikanischen Union

Möglicherweise wird der Austausch auch noch auf weitere Staaten ausgedehnt. Eine Anfrage beim Deutschen Akademischen Austauschdienst E. V., Berlin NW 40, Kronprinzenufer 13, ist darum in jedem Falle zweckmäßig.